

Die Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Wissenschaftliche*r Referent*in (m/w/d)

für das Projekt „Politische Partizipation Passgenau!“

20h/Woche | vorerst befristet bis zum 30.04.2022 | Dienstsitz ist Münster (Westfalen)

Das Ziel des dreijährigen Projekts „Politische Partizipation Passgenau!“ ist die Verbesserung der kommunalpolitischen Teilhabemöglichkeiten und Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW. Im Fokus steht dabei die Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung der Eigenkompetenz der Behinderten-Selbsthilfe zur Wahrnehmung ihrer politischen Rechte. Zum Projektangebot gehören u.a. Zukunftswerkshops, in denen Menschen aus Selbsthilfe, Politik und Verwaltung in den Kommunen NRWs gemeinsam erarbeiten, wie die politischen Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen verbessert werden können. Als Modellprojekt der Landesinitiative „nrw inklusiv“ wird es durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW gefördert.

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen das Projekt mit Ihrer Expertise zu kommunalpolitischen Strukturen und Verfahren, zur politischen Interessenvertretung und Kenntnissen zu Rechten, Themen und Belangen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

- Vor- und Nachbereitung sowie Moderation von Workshops und weiteren Veranstaltungen
- Beratung von Interessierten zum Thema politische Partizipation (insbesondere Kommunalverwaltung und Selbsthilfe)
- NRW-weite Vortragstätigkeiten zum Thema politische Partizipation
- Verfassen von Stellungnahmen und Berichten sowie Erstellen von Informationsmaterialien

Ihr Profil:

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit guter Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie sollten zudem folgende Anforderungen erfüllen:

- Kenntnisse kommunalpolitischer Strukturen bzw. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltungen und politischen Gremien
- Erfahrungen mit Strukturen, Inhalten und Akteuren der Behinderten Selbsthilfe

- Erfahrung in der Konzeption von unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, der Organisation, Durchführung und Moderation dieser
- Hochschulabschluss in Disability Studies, Empowerment Studies, Politikwissenschaften, Soziologie, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder vergleichbares
- Erfahrung in der Konzeption von Online-Seminaren und der Anwendung von Online-Tools für Videokonferenzen sind von Vorteil
- Kenntnisse im Hinblick auf Gesetzgebungs- und Verwaltungsverfahren, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Erfahrung in der Beratungstätigkeit sind wünschenswert
- Bereitschaft zu gelegentlicher Spät- und Wochenendarbeit für Veranstaltungen, Belastbarkeit, Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb NRW

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem engagierten Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung in Absprache mit dem Projektteam und der LAG Geschäftsführung
- eine leistungsgerechte Vergütung bis zu TV-L E 12 (je nach persönlichen Voraussetzungen)
- betriebliche Altersvorsorge (VBLU)

Die **Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE NRW e.V.** versteht sich als Interessenvertretung behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Nordrhein-Westfalen. Als Zusammenschluss von derzeit 139 Selbsthilfe-Verbänden repräsentiert die LAG SELBSTHILFE NRW mittelbar ca. 250.000 Menschen. Durch sozial- und gesellschaftspolitische Einflussnahme, Aufklärung und Information der Öffentlichkeit setzt sich die LAG SELBSTHILFE NRW für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ein. Das Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, Barrierefreiheit sowie die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung behinderter und chronisch kranker Menschen, ihre politische Beteiligung und Selbstbestimmung. Weitere Informationen erhalten sie unter: www.lag-selbsthilfe-nrw.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit **Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen** per E-Mail (möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei) bis zum **01.11.2020** an:

Die Geschäftsführerin der
LAG SELBSTHILFE NRW e.V.
Frau Brigitte Piepenbreier
Neubrückenstraße 12-14
48143 Münster
info@lag-selbsthilfe-nrw.de

Telefonische Auskunft erteilt Merle Schmidt unter: 02 51 / 97 95 63 50. Bei gleicher Eignung werden Bewerber*innen mit Behinderung bevorzugt eingestellt.